

## 9. Newsletter 24.07.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe BUND-Freundinnen und -Freunde,

wir möchten Sie über ein hoffnungsvolles Ergebnis informieren. Die von uns bereits angekündigte Resolution der Grünen und der SPD des Ortsrates Maschen/Horst/Hörsten wurde inzwischen vom gesamten Rat der Gemeinde Seevetal mit 39 Stimmen **einstimmig** befürwortet. Die Formulierung des Beschlusses\* lautet wie folgt:

*„Der Rat der Gemeinde Seevetal nimmt zur Kenntnis, dass sich durch das Logistikzentrum ALDI in Stelle nicht nur das Verkehrsaufkommen erheblich erhöhen wird, sondern auch zusätzlich die Entwicklungsmöglichkeiten im Gemeindegebiet Seevetal erheblich eingeschränkt werden.*

*Der Rat der Gemeinde Seevetal fordert den Rat der Gemeinde Stelle daher auf, von einer Genehmigung des Vorhabens abzusehen.“ (\*siehe Resolution auf der Homepage der Gemeinde Seevetal)*

Dieser Beschluss und die durch den BUND Stelle erkannten Mängel in dem aktuellen Verkehrsgutachten (z.B. fehlende Berücksichtigung der Schließung des ALDI-Zentrallagers in Beverstedt) sowie die Sichtung durch aufmerksame BUND-Aktivisten der seltenen Feldgrille und einer Kranich-Population auf dem geplanten Areal führte u.a. dazu, dass die Pläne für das Logistikzentrum erneut durch die Gemeindeverwaltung ausgelegt werden müssen. (Siehe dazu die Bekanntmachung Nr. 38/2020 der Gemeinde Stelle).

Die Gemeinde Stelle hat die 3. Auslegung bereits online gestellt. **Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung können Sie in der Zeit vom 30.07. bis 31.08.2020 Ihre Stellungnahme zu den geänderten und ergänzten Teilen des B-Planentwurfs Fachenfelde Süd abgeben.** In einem Offenen Brief an den Steller Bürgermeister hat der BUND seinen Unmut über die Auslegung der Unterlagen während der Ferien bekundet.

Des Weiteren finden Sie ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Stelle den Lärmaktionsplan, der vom 13.07. bis 14.08.2020 auch im Rathaus der Gemeinde Stelle ausliegt. Jedermann kann im Rahmen der vorgeschriebenen Öffentlichkeitsbeteiligung seine Bedenken hierzu vorbringen.

Aus dem beigefügten Lärmaktionsplan geht unter anderem (auf S. 18) hervor, dass die Anwohner der K86, insbesondere in dem Abschnitt Grasweg (Kreisel) und Haulandsweg, **bereits jetzt schon vom Verkehrslärm hoch belastet** sind, die mit schädlichen gesundheitlichen Auswirkungen verbunden sein können.

Wir fragen uns, wie der durch die Ansiedlung des ALDI-Logistikzentrums zunehmende Verkehr mit diesem Lärmaktionsplan im Einklang steht.

Freundlich grüßt  
das Team der BUND-Ortsgruppe Stelle